

Stoffverschiedenheiten, was bei den Organismen kaum der Fall sein dürfte, und dass Mineralindividuen nicht sterben wie Thiere oder Pflanzen, sondern nur durch äussere Einwirkungen zerstört oder umgewandelt werden können.

Die Darwin'sche Theorie ist nach dem Allen als solche nur auf Organismen, nicht auf Mineralbildungen anwendbar. Aber diese Theorie selbst entspricht einer Anwendung unseres Entwicklungsgesetzes (S. 207) auf das organische Leben. Das allgemeine Gesetz lautet: Die Mannigfaltigkeit ist Folge der Summirung der Einflüsse, nimmt also mit der Zahl und Verschiedenheit der letzteren zu; jedes Frühere bedingt zugleich Späteres. Dieses Gesetz der Differenzirung lässt sich auf die Materie überhaupt (Weltbildung), auf das Unorganische der Erdbildung, auf die Entwicklung des organischen, und selbst des geistigen Lebens anwenden.

Eine grosse Schwierigkeit für das richtige Verständniss und die bereitwillige Aufnahme der Darwin'schen Lehre besteht offenbar in der Beschränktheit des Zeitbegriffs der meisten Menschen, ja sogar vieler Naturforscher. Es ist nicht leicht, sich von jeder Zeitbeschränkung loszureissen, und doch ist das durchaus nöthig, wenn fasslich werden soll, dass die ganze ungeheuere Reihe der Organismen durch allmälige Umbildung aus einander hervorgegangen sein könne. Eine Million Jahre erscheint uns sicher schon sehr viel; dieser immense Zeitbegriff schrumpft aber für die vorliegende Aufgabe vielleicht zu einem unerheblich kleinen Zeitraum zusammen. Das Rechnen nach Jahren, Jahrhunderten, oder Jahrtausenden hört da überhaupt auf. Wenn wir uns aber durch die Zeit nicht beschränken lassen, so ist die Erklärung der ganzen Reihe auf einander folgender Formen durch allmälige Umgestaltung nicht schwieriger, als die der Abzweigung einer Varietät von einer Art. Genau genommen tritt in der Geologie überall derselbe Fall ein, nur meist nicht so in die Augen fallend. Um irgend ein Thal durch Auswaschung in der neuesten geologischen Periode zu erklären, oder um irgend eine jener mächtigen Kalkstein-